



## FB Mathematik und Informatik

Takustrasse 9 (Zugang auch Arnimallee 6)  
14195 Berlin (5 Min. von U-Dahlem-Dorf)

Lange Nacht der Wissenschaften

Sonnabend, 14. Juni 2003  
ab 17 Uhr.

Lehre, Forschung, Projekte, hands-on, Information, Bambus Café, Musik

Unser Programm:

### Ballspielende Roboter und Bits im Bambus



Unsere technische Umwelt übernimmt mehr und mehr intelligente Tätigkeiten, von den schnelle und richtige Entscheidungen oder Reaktionen. Dahinter steckt immer ein Com



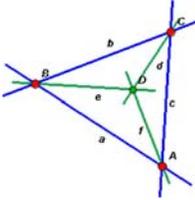
[Die FU-Fighters](#), fussballspielende Roboter aus dem Institut für Informatik der Freien U [Deutschland](#)- und Europameister sowie Vizeweltmeister geworden. In diesem Jahr treten an. Die ganze Nacht lang. Unsere Mid-Size-Roboter werden in einem Vortrag zusätzlich



Schachspiele mit (menschlichen) Champions und mit Computern als Gegner: Spielen Sie Schauen Sie zu, mit synchronem Fachkommentar durch unsere Computer-Schach-Arbei Computer. [Hier der Zeitplan für die einzelnen Schach-Programmteile.](#)



Mit unserer preisgekrönten [Elektronischen Kreide](#) können Sie multimediale Tafelereignisse übertragen.



Mit der ebenfalls preisgekrönten Geometrie-Software [Cinderella](#) lösen Sie alle geometrischen Aufgabenstellungen.



Rechner und Mitarbeiter werden Ihnen etwas über die Schwierigkeiten des Sprachverstehens "Sprachsteuerung" von Rechnern.



Im Bambuswald des Instituts können Sie nicht nur entspannende Pausen bei unserer Cafeteria zwischen drahtlos kommunizierenden winzigen Computern und PDAs bewegen und die herschicken. Das Computer-Hardwarelabor wird Ihnen dafür offenstehen.



Im grossen Hörsaal der Informatik gibt es drei Vorträge (je ca. 30 Minuten):

20 und 21 Uhr: Prof. R. Rojas. Künstliche Intelligenz auf dem Fussballfeld

21.45 Uhr: Prof. C. Schütte. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Mathematiker

22.30 Uhr: Prof. E. Behrends. Von "was ist ein Trapez?" zu den Sieben-Millionen-Dollar



PGP Key Signings: Neben einem Informationsstand zu PGP und Verschlüsselung beim ITC am 20. und 23. Februar 2007. Die Key Signings sind für alle Interessierten frei zugänglich. Die Anleitungen zum Key Signing eingeschlossen, sind auf [dieser Key Signing-Website](#) zu finden. Zusammenkünfte von PGP-Benutzern zu dem Zweck, sich kennenzulernen und die Schlüssel zu unterzeichnen. PGP ist eine Form von Verschlüsselungstechnologie, ähnlich den Techniken von PGP. Das Derivat GPG wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unterstützt. PGP Key Signings bauen das sogenannte PGP Keyring, von der PGP abhängig ist, um angemessen zu funktionieren. PGP Key Signings fördern die Kommunikation und fördern die Nutzung von PGP. Die PGP Technologie ist in der Lage, digitale Unterzeichnungsdaten in der Privatsphäre zu sichern und kann dabei helfen, Individuen im Internet vor Angriffen von "Hackern" zu schützen.

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) unterstützt. PGP Key Signings bauen das sogenannte PGP Keyring, von der PGP abhängig ist, um angemessen zu funktionieren. PGP Key Signings fördern die Kommunikation und fördern die Nutzung von PGP. Die PGP Technologie ist in der Lage, digitale Unterzeichnungsdaten in der Privatsphäre zu sichern und kann dabei helfen, Individuen im Internet vor Angriffen von "Hackern" zu schützen.

